

Stabübergabe im Rotary Club

St. Moritz Ende Juni ist das Clubjahr des Rotary Club St. Moritz zu Ende gegangen. Der St. Moritzer Heinz Inhelder, Präsident im vergangenen Clubjahr 2010/11, konnte auf ein intensives Clubleben zurückblicken; einige Schwerpunkte im sozialen Bereich des Serviceclubs wurden dabei besonders herausgestrichen.

Beim weltweiten Hilfsprogramm von Rotary International für die Erdbebenopfer in Haiti konnte der Club St. Moritz einen namhaften Beitrag durch die Anschaffung von einigen Dutzend Katastrophenbehältern beisteuern. Auch beim gleichen Hilfsprogramm für die Erdbebenopfer in Japan kam die Hilfe im internationalen Kontext zum Ausdruck.

Im Engadin konnte kürzlich, im Zusammenhang mit den Aktivitäten der anderen Service-Clubs Lions und Kiwanis, ein namhafter Beitrag an die Vereinigung Avegnir/Palliative Care überwiesen werden. Die genannten Service-Clubs sind damit einmal mehr ihrer sozialen Verantwortung im Tal nachgekommen.

Gegen innen kam der Rotary Club St. Moritz durch einen Workshop zu Erkenntnissen und Wünschen, die eine clubinterne Standortbestimmung ergab, um über Sinn und Zweck des Serviceclubs nachzudenken. Das vergangene Jahr stand damit ganz im Zeichen der drei Vorgaben, die sich der scheidende Präsident vornahm. Nämlich dem Clubleben Beachtung schenken, eine aktive Ausübung der Dienste fördern und die soziale Verantwortung wahrnehmen. Neuer Präsident für das Clubjahr 2011/12 ist Guido Lazzarini, Samedan. (Einges.)



Heinz Inhelder (links) übergibt dem neuen Präsidenten Guido Lazzarini die Clubinsignien.